

PRESSEMITTEILUNG

Neue H2-Tankstelle in Duisburg stärkt Wasserstoffregion NRW – EU-Kommission fördert Netzausbau für innovative Mobilität

Duisburg, 25. Juni 2019 | **Mit der Eröffnung einer neuen Wasserstofftankstelle in Duisburg auf dem TOTAL Autohof „Am Schlütershof“ baut das Unternehmen H2 MOBILITY Deutschland das deutsche Wasserstofftankstellennetz weiter aus. Insgesamt gibt es nunmehr 71 öffentliche Tankstellen in Deutschland, davon 16 in Nordrhein-Westfalen. Das bevölkerungsreichste Bundesland unterstreicht damit seine führende Rolle bei der Markteinführung dieser innovativen und umweltfreundlichen Form von Elektromobilität.**

Gebaut wurde die Wasserstofftankstelle in Duisburg von H2 MOBILITY, einem Gemeinschaftsunternehmen von Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL, das sich zum Ziel gesetzt hat, bis Ende des Jahres 100 Tankstellen in Deutschland zu betreiben. Damit wäre ein wichtiger Schritt zur flächendeckenden Versorgung mit Wasserstoff und zur Markteinführung von Wasserstofffahrzeugen erreicht. Die Technik für die Anlage auf dem TOTAL Autohof stammt von Air Liquide. Die H2-Station entspricht dem neuesten Stand der Technik. Ihre Bedienung durch den Autofahrer ist intuitiv; das Betanken ähnelt dem konventioneller Fahrzeuge. Die Anlage fasst rund 200 Kilogramm Wasserstoff – das reicht für die Betankung von 40 bis 50 Fahrzeugen am Tag.

TOTAL Deutschland beteiligt sich seit 2002 an Forschungs- und Pilotprojekten zum Aufbau der Wasserstoffinfrastruktur und hat aktuell 21 Wasserstoff-Betankungsmöglichkeiten in seinem Tankstellennetz. „Mit dem Netzausbau schaffen wir gemeinsam die Grundlage für Technologievielfalt in der Elektromobilität und für die Markteinführung von Wasserstofffahrzeugen im Pkw-Bereich und perspektivisch auch bei Nutzfahrzeugen“, erklärte der Geschäftsführer der TOTAL Deutschland GmbH, Bruno Daude-Lagrave.

„H2 MOBILITY baut das Wasserstoff-Tankstellennetz in Deutschland weiter aus. In diesem Jahr eröffnen wir etwa alle 10 Tage eine Tankstelle und sorgen so dafür, dass immer mehr Menschen und Unternehmen ohne größere Einschränkungen auf Wasserstoff umsteigen können,“ sagte Nikolas Iwan, Geschäftsführer H2 MOBILITY Deutschland, anlässlich der Eröffnung.

Frédéric Minaud, Geschäftsführer der Air Liquide Advanced Technologies GmbH:

„Wasserstoff ist eine der besten Lösungen, um die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen. Er hat das Potenzial, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, effizient zu dekarbonisieren. Air Liquide ist stolz, am Aufbau der europaweit größten Wasserstoffinfrastruktur beteiligt zu sein und damit die Voraussetzung für den Roll-out von Brennstoffzellen-Fahrzeugen in Deutschland zu schaffen.“

Elektromobilität mit Wasserstoff spielt eine zentrale Rolle für umweltfreundlichen Verkehr der Zukunft, sowohl für Pkw als auch für Nutzfahrzeuge. Fahrzeuge tanken Wasserstoff ähnlich einer Erdgasbetankung. An Bord des Fahrzeugs erzeugt eine Brennstoffzelle aus dem Wasserstoff Strom, der dann einen Elektromotor antreibt. Mit fünf Minuten Betankungszeit werden Reichweiten von z.T. deutlich über 500 Kilometer möglich. Da Wasserstoff per Elektrolyse aus Wasser

mit erneuerbarem Strom erzeugt werden kann, ist er zugleich das zentrale Bindeglied zwischen Energiewende und Verkehrswende.

Die Wasserstoffstation in Duisburg wird durch die Europäische Kommission im Trans-European Transport Network (TEN-T CEF) im Projekt Connecting Hydrogen Refuelling Stations (COHRS) mit 625.000 Euro gefördert. Die Tankstelleneröffnung ist Teil der „Woche des Wasserstoffs in Nordrhein-Westfalen“. Weitere Veranstaltungen und mehr Informationen unter www.h2.live/woche-des-wasserstoffs-2019

Im Anschluss an die Eröffnung stellte das Zentrum für Brennstoffzellentechnik (ZBT) im Beisein von Ministerpräsident Armin Laschet das Wasserstoff-Testfeld mit Laboren und Tankstelle am ZBT in der Carl-Benz-Straße vor. Hier wurde von der Erzeugung von Wasserstoff durch Elektrolyse über verschiedene Verdichterstufen und Kühlung bis zur Abgabe ein flexibles Testfeld installiert, bei dem Untersuchungen zur Sicherheit und Wirtschaftlichkeit sowie zu Tankstellenkonzepten und Betankungsmöglichkeiten für PKW, Busse und LKW durchgeführt werden können. In gemeinsamen Forschungsprojekten mit Kooperationspartnern können Komponenten und Systeme für die Wasserstoffinfrastruktur entwickelt und getestet werden. Dieser Aufbau wurde durch Projekte des Bundes und des Landes NRW gefördert.

Über H2 MOBILITY

Die H₂ MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG ist verantwortlich für den flächendeckenden Aufbau einer Wasserstoff-Infrastruktur zur Versorgung von Pkw mit Brennstoffzellenantrieb (700 bar Technologie) in Deutschland. Erstes Ziel bis 2019/2020 ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München) sowie entlang Fernstraßen und Autobahnen. Mit dem Hochlauf der Fahrzeugzahlen sollen dann bis zu 400 Wasserstoffstationen eine flächendeckende Versorgung sicherstellen. Die H₂ MOBILITY übernimmt alle Aufgaben – Planung, Bau, Betrieb und Vermarktung – die für einen erfolgreichen Netzausbau und -betrieb erforderlich sind. Gesellschafter der H₂ MOBILITY sind Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und TOTAL. BMW, Honda, Hyundai, Toyota und Volkswagen sowie die NOW GmbH Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie beraten die H₂ MOBILITY als assoziierte Partner.

Mehr Informationen: h2.live

PRESSEKONTAKTE:

H2 MOBILITY Deutschland GmbH & Co. KG

Sybille Riepe, +49 170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de

Air Liquide Deutschland GmbH

Nicola Blumhofer, +49 211 6699-4242, nicola.blumhofer@airliquide.com

TOTAL Deutschland GmbH

Burkhard Reuss, +49 30 20 27 62 31, burkhard.reuss@total.de